

---

## **Achtung, Seuchengefahr!**

**oder: vor Vögeln wird gewarnt (besonders vor schrägen)**

Sicher haben Sie es auch schon bemerkt, liebe Glossenleser, daß unser geliebtes Vaterland von einer gefährlichen Seuche bedroht wird, oder bin ich tatsächlich mal wieder der Einzige? Nein, das kann doch nicht sein. Es handelt sich schließlich um eine höchst ansteckende Krankheit, die sich in den letzten Wochen blitzschnell ausgebreitet und bereits einige Teile der Bevölkerung infiziert hat.

Allerdings ist diese Seuche, wie aus den wie immer gut unterrichteten Kreisen (in diesem Fall vertreten durch mich) verlautet, für die meisten normalen Menschen einigermmaßen harmlos. Gefährdet sind also nicht Sie persönlich oder die anderen halbwegs mitdenkenden Jederfrauen und Jedermänner, die gleich neben dem Atomkraftwerk wohnen, sondern hauptsächlich, wenn nicht gar ausschließlich die Mitarbeiter in Nachrichtenagenturen, sowie Moderatoren, Kommentatoren, Journalisten, Publizisten, undefinierbare Medien-Fuzzis und ganz besonders die allseits bekannten Schmier-Finken (!) mit Presseausweis, die zur Verbreitung ihres Unsinns immer die besonders großen Buchstaben brauchen, welche dann meist unmittelbar neben einer höchst gesunden, und deshalb mit ihrem baren Busen als Blickfang dienenden Schönheit auf der Titelseite plaziert werden.

Dummerweise endet die durch diese Seuche ausgelöste kontagiöse\* Krankheit nicht immer tödlich für die Infizierten, sondern äußert sich stattdessen in ungezügelter Verbreitung medialer Verbalabsonderungen, die ihrerseits bei den doch sehr zahlreichen Dumpfbacken unter Ihren und meinen Mitmenschen rasch Angst, Schrecken und gelegentlich sogar leichte bis mittelschwere Panikanfälle auslösen können.

Der verursachende Virus wird von Fachleuten (in diesem Fall vertreten durch mich) "Hoffnungslos herrschende höchst hanebüchene Herumlaborerei ohne Nutzeffekt", oder kurz H5N1 genannt, und ist biologisch weitläufig verwandt mit dem Bazillus, der die seit Einführung der Pressefreiheit bekannte Medienkrankheit namens "Zwang zur Überinformation in Verbindung mit zwar durchaus korrekten, aber teils unvollständigen oder durch entsprechende Adjektive die Öffentlichkeit irreleitenden Inhalten" auslöst.

Leider haben die Wissenschaftler bisher noch kein hundertprozentig wirksames Gegenmittel zu H5N1 entwickeln können (vermutlich weil ihre Bemühungen der Interessenlage zweier größerer Pharmakonzerne, die hier allerdings nicht gerne genannt werden möchten, diametral entgegenlaufen), aber es wird von einigen Wenigen (in diesem Fall vertreten durch mich) dennoch unverdrossen an entsprechenden Impfstoffen in Form von kleinen Aufklärungsglossen gearbeitet. Bis dahin können Sie sich gegen die akustische Ansteckung durch H5N1 schützen, indem Sie auf ein bewährtes Hausmittel zurückgreifen, bei dem derzeit noch keine direkten Lieferengpässe zu befürchten sind. Es ist unter dem Namen "Oropax" rezeptfrei im Handel erhältlich. Und gegen die visuelle Kontamination hilft meist schon eine einfache Sonnenbrille mit Filterfaktor 100 von Woolworth, wie sie auch Stevie Wonder gerne trägt.

Sofern Sie also keiner der o. a. Berufsgruppen angehören oder ein wilder Vogel oder eine in Massenhaltung lebende Pute sind, liebe Glossenleser, besteht für Sie derzeit keine unmittelbare Gefahr. Trotzdem möchte ich Sie nicht leichtfertig in einer trügerischen Sicherheit wiegen und empfehle Ihnen, genau wie ich, weiterhin regelmäßig Ihre Jod-S11-Körnchen zu schlucken und vorsichtshalber keine Schwäne mehr mit ins Bett zu nehmen - zumindest bis sich der Medienrummel gelegt hat. Außerdem sollten Sie beim Nachrichtenhören, -schauen oder -lesen Ihr Oropax einführen bzw. Ihre Sonnenbrille aufsetzen, sobald Sie des magischen Schlüsselwortes 'Pandemie' gewärtig werden.

Und wenn das alles nicht hilft, benutzen Sie doch einfach mal wieder Ihr Gehirn. Da drin befindet sich nämlich das, was von Experten (in diesem Fall vertreten durch mich) "gesunder Menschenverstand" genannt wird. Merke: Kranke, tote und schräge Vögel hat's schon immer gegeben, man hat sie bisher bloß noch nie so genau untersucht!

\* kontagiös heißt auf deutsch schlicht 'ansteckend', ich wollte gerne mal wieder ein Wort verwenden, das die Journalisten und Schmierfinken noch nicht kennen